Name:

Adresse: Datum

An

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben  
Hirschgraben 2  
88214 Ravensburg

**Einspruch Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben vom 20.7.2018 ohne Kap. 3.4. Rohstoffe und Kap. 4.2 Energie**

**Klimaschutz beginnt vor der Haustüre**

**Zur „Nachhaltigkeit“ des Entwurfs Regionalplan**

Seit dem Jahr 20017 hat sich das Land Baden-Württemberg eine Nachhaltigkeitsstrategie als Planungs- und Verhaltensgrundsatz auch allen untergeordneten Behörden auferlegt.   
Diese Nachhaltigkeitsstrategie konzentriert sich auf wichtige Schwerpunktbereiche. In einem ersten Schritt sind dies die Themen

* „Klima und Energie",
* „Ressourcen"
* „Bildung für nachhaltige Entwicklung".
* Schritt für Schritt sollen dann weitere Themen, wie beispielsweise die Themen Integration und Mobilität, aufgenommen werden.

In den 3 Kernbereichen Klima/Energie, Ressourcen und Mobilität bietet der Entwurf keine Lösungsansätze für die mittelfristige Entwicklung für die Region.

Es fehlen im Entwurf weitgehend Indikatoren für die Nachprüfbarkeit und Messung der Nachhaltigkeit.

Ich verweise auf die Vorgaben des „Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden Württemberg“:

Hier ist beispielsweise zu lesen:

**Bereich Klima:** Den Gemeinden, Städten und Landkreisen kommt beim Klimaschutz eine Schlüsselrolle zu. Lt. Auskunft des Ministeriums sind die Landkreise diesem Klimapakt BW beigetreten und haben somit eine besondere Klimaverantwortung !.   
Ich vermisse konkrete Nahverkehrskonzepte sowohl im Personen- als auch im Güterbereich die zu einer effektiven Reduzierung von CO2-Ausstoss und somit zur Klimaverbesserung beitragen. Ganz im Gegenteil, Sie wollen Teile des Altdorfer Walds abholzen. Somit gehen diese Wälder ja gerade als Klima – und CO2-Speicher verloren. Das ist genau der falsch Ansatz !!

**Bereich Ressourcen: Wasser**: „Bei der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger des Landes Baden-Württemberg mit Trinkwasser stehen die Qualität des Wassers und die Gewährleistung der Versorgungssicherheit an erster Stelle. Dies soll auch zukünftig so bleiben. Die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser zu jeder Zeit ist eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen und ein wichtiger Standortfaktor für das ganze Land. Die öffentliche Wasserversorgung ist deswegen eine der Kernaufgaben der Daseinsvorsorge.“ (Zitat Umweltministerium).

Mit dem geplanten Kiesgrubenneuaufschluss Vogt –Grund gefährden Sie ja gerade die großartigen Grundwasservorkommen im Einzugsgebiet Weissenbronnen. Mit Ihrem Entwurf ist die Nachhaltigkeit der Wasserversorgung für die nächste Generation in Frage gestellt !

**Bereich Ressourcen: Böden:** Böden „reinigen das Wasser, beeinflussen das Klima, sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Steuereinheit für Stoffkreisläufe und damit das zentrale Fundament aller Landökosysteme. Eine nachhaltige Umwelt- und Naturschutzpolitik muss sich daher vor allem auch am Umgang mit unseren Böden messen lassen.“ (Zitat Umweltministerium)

Ein ressourcenschonender Umgang mit dem „Boden“ ist im Entwurf kaum ersichtlich, vielmehr zerstören Straßenbau und großzügiger Ausweis von Kiesabbauflächen die Ressource Boden. Das muss eingeschränkt werden !

**Bereich Mobilität:** Keine Aussagen in den Zielsetzungen über Umgestaltung und Einflussnahme auf den Individualverkehr sind im Entwurf erkennbar. E-Autos lösen unsere Probleme nicht - sondern verschieben diese nur und schaffen durch die Entsorgung noch größere !!  
Es fehlt im Entwurf jeglicher Ansatz zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und der Eindämmung des Individualverkehrs. Vor allem auf dem ländlichen Bereich werden hier Konzepte zur Umsetzung erwartet.

**Fazit:** Der Entwurf des Regionalplanes entspricht in Teilen nicht den Nachhaltigkeitsvorgaben des Umweltministeriums und kann somit nicht Grundlage einer Beschlussfassung werden.

……………….

Unterschrift

***Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Datenschutz-Grundverordnung DSGVO***

1. *Erhebung und Speicherung der personenbezogenen Daten sowie Art und Zweck der Verwendung gemäß Art. 13 DSGVO. Die Daten werden zum Zweck der Ziele des Vereins  
   NATUR-UND KULTURLANDSCHAFT ALTDORFERWALD e.V. erhoben und solange gespeichert, bis ein Ergebnis im Sinne des Vereins erreicht wurde.*
2. *Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur in Absprache mit den Unterzeichnern. Mit der Unterschrift wird der Weitergabe des Einspruchs an die zuständige Behörde zugestimmt.*
3. *Sie haben das Recht, die Einwilligung zu widerrufen (Art.7, Absatz 3), die Löschung (Art.17), die Berichtigung (Art. 16), die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), die Übermittlung Ihrer Daten (Art.20) zu verlangen und sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art.77)*
4. *Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht (Art. 6, Abs. 1) Gebrauch machen, genügt eine schriftliche Mitteilung an den Vereinsvorstand Jens Erlecke per mail.*[*info.altdorferwald@gmx.de*](mailto:info.altdorferwald@gmx.de)

[*www.altdorferwald.org*](http://www.altdorferwald.org/)